

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2016

20. April 2016

Ausgabe Nr. 4



www.spiegelwald.de

König-Albert-Turm

ab 14 Uhr
ab 12 Uhr
ab 14 Uhr
14 - 15 Uhr
15 - 17.30 Uhr
anschl.

Samstag, 14. Mai
Unterhaltung mit der Discothek
"DJ Electric Max"

Sonntag, 15. Mai
Unterhaltung mit der Discothek
"DJ Electric Max"
Kinderjahrmärkte mit Spiel & Spaß
Chorgemeinschaft Schwarzenberg
Musikalische Unterhaltung mit Klaus-live
Unterhaltung mit der Discothek
"DJ Electric Max"

Montag, 16. Mai
09.30 Uhr
Ökumenischer Waldgottesdienst mit
anschl. Posaunenblasen
ab 10 Uhr
Unterhaltung mit der Discothek
"DJ Electric Max"
ab 12 Uhr
Kinderjahrmärkte mit Spiel & Spaß
14.30 - 16.30 Uhr
Konzert mit den
"Fröhlichen Harmonikaspatzen"

Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstraße, Ballonfiguren,
Pferdekutschfahrten So + Mo ab 14 Uhr

**Gastronomische Versorgung durch das Team der
Spiegelwaldbaude sowie**
Cocktailbar, Softis und Milchprodukte, Gebrannte Mandeln &
schokoladierte Früchte, Crepes

Eintritt frei
14.-16.
Pfingsten 2016
Mai



Spiegelwaldkirmes

Veranstalter: TZV Spiegelwald

Veranstaltungen April/Mai 2016

05.04. – 02.06. – Ausstellung
„Zerstörte Kirchen König-
Albert-Turm Nordböhmens
1945 – 1989“

15. – 24.04. – 9. Historischer
Meiler an der Köhlerhütte

22.04. – Pilzvortrag Hr. Demm-
ler, König-Albert-Turm

24.04. – Fürstenberger Hütten-
tag, Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“

30.04. – Maibaumsetzen und
Walpurgisfeuer

30.04. – Orgelkonzert mit
Heinrich Auerwald, St. Nicolai-
Kirche Grünhain

08.05. – Gottesdienst mit
„Back to Life“, St.-Nicolai-Kirche
Grünhain

08.05. – Frühjahrskonzert mit
Annett Illig, Peter-Pauls-Kirche
Beierfeld

14. – 16.05. – Spiegelwald-
kirmes, König-Albert-Turm

15.05. – Pfingstkonzert
Schauanlage Heimatecke

16.05. – Pfingstprogramm
mit den Bergsängern Geyer
Hotel und Restaurant
„Köhlerhütte“

21.05. – Tag der offenen Tür
anl. Grundschule Grünhain-
Beierfeld „100 Jahre Schule“

22.05. – Musikalischer Früh-
schoppen, Peter-Pauls-Kirche
Beierfeld

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

18. Mai 2016

Redaktionsschluss

3. Mai 2016



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Einladung zum Pilzvortrag

Am 22. April 2016, 18 Uhr lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zu einem interessanten Dia-Vortrag ein. Frank Demmler, Pilzsachverständiger aus Lauter-Bernsbach, wird Wissenswertes zum Thema „Pilze, die an Holz wachsen“ berichten.

Als Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie berät Herr Demmler seit vielen Jahren zum Thema Pilze und wird auch an diesem Abend gern die Fragen von Gästen beantworten.

Reservierungen für die Veranstaltung im „König-Albert-Turm“ werden unter Tel. 03774/640744 entgegengenommen.

König-Albert-Turm zeigt eindrucksvolle Exposition

Am 7. April 2016 wurde in Anwesenheit des Generalkonsuls der Tschechischen Republik, Dr. Jiří Kuděla, in den Räumen des König-Albert-Turmes die Ausstellung „Zerstörte Kirchen Nordböhmens 1945 – 1989“ feierlich eröffnet.

Der Einladung zur Ausstellungseröffnung waren auch viele Vertreter des öffentlichen Lebens gefolgt.

Die Exposition dokumentiert eindrucksvoll die systematische Zerstörung kirchlicher Denkmale insbesondere in den siebziger und achtziger Jahren in der damaligen Tschechoslowakei.

Von allen Sakraldenkmälern, die in den Jahren 1948 bis 1989 verschwanden, befand sich die Hälfte in Nordböhmen.

Insgesamt handelt es sich um 575 Sakralbauten, die liquidiert wurden.

Die sehr emotionale und sehenswerte Ausstellung ist bis zum 02.06.2016 während der Öffnungszeiten des König-Albert-Turmes zu besichtigen.



Dr. Jiří Kuděla (Foto li), Ing. Radek Vonka und Bürgermeister Joachim Rudler beim Rundgang durch die Ausstellung.



Sonstige Veranstaltungen



Verein "Bernsbacher Musikanten e.V."
www.bernsbacher-musikanten.de



Wir laden Sie ganz herzlich am
1. Mai 2016
zum großen
**Musikalischen
Frühschoppen**

in die Mehrzweckhalle Bernsbach ein.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Einlaß: 10 Uhr Beginn: 10.30 Uhr Eintritt frei!

Vorankündigung

Auftakt im Frühling

1. Wanderkonzert im Rahmen der „Erzgebirgischen Wanderwochen“ rund um den Spiegelwald mit Werken erzgebirgischer Komponisten am **Sonntag, 28.05.2016, 10.00 Uhr**

Stimmen Sie sich also ein auf das Musikfest im Erzgebirge mit diesem wortwörtlich bewegenden Musiktag.

TREFFPUNKT: Kirche Grünhain, Markt 1,

08344 Grünhain-Beierfeld, Dauer inkl. Kurzkonzerte ca. 4h

Teilnahme kostenlos – Spende erbeten



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01

Gewerbegebiet „Am Bockwald“ – Erweiterung der Stadt Grünhain-Beierfeld, Entwurf in der Fassung 12/2015, in der Zeit vom 28.04.2016 bis einschließlich 30.05.2016

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld hat in öffentlicher Sitzung am 21.03.2016 mit Beschluss-Nr. SR-2014-2019/155/22 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 Gewerbegebiet „Am Bockwald“ – Erweiterung in der Fassung 12/2015 mit Planzeichnung im Maßstab 1 : 1.000, Textlichen Festsetzungen und Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats beschlossen.

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in der oben genannten Sitzung außerdem beschlossen, zeitgleich die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden durchzuführen. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB Beteiligten werden von der Auslegung benachrichtigt.

Maßgebend ist der Bebauungsplanentwurf des Büros für Städtebau GmbH Chemnitz in der Fassung 12/2015. Es gilt die Begründung in der Fassung 12/2015.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans wird unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung (§ 2 (4) BauGB) mit Umweltbericht (§ 2a BauGB) durchgeführt.

Der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 (2) BauGB im Zeitraum vom 28.04.2016 bis 30.05.2016 für die Dauer eines Monats im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, Bau- und Investmanagement, Zimmer 212 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Es sind folgende umweltbezogene Informationen auf der Grundlage des Umweltberichts und der Stellungnahmen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden nach § 3(1) BauGB eingegangen sind, verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch / Immissionsschutz	- bei Umsetzung der Planung ist baubedingt zeitweise Immissionen durch Staub, Lärm für die Bewohner in angrenzenden Gebieten zu erwarten - bei den geplanten Stellplätzen kann die Überschreitung der Spitzenpegel zur Nachtzeit nach Bayerischer Parkplatzlärmstudie ausgeschlossen werden, da der Abstand zwischen Baugrenze und schutzbedürftigen Objekten über 30 m beträgt Stellungnahme des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Untere Immissionsschutzbehörde vom 22.07.2015 - Es bestehen keine Bedenken zur Änderung des BBP
Boden / Bodenschutz	Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 21.07.2015 - im Gebiet sind wahrscheinlich erhöhte Radonkonzentrationen in der Bodenluft vorhanden
Wasser / Wasserschutz	- Anstieg der Versiegelung im Bereich der Gewerbeflächen - Versiegelung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen durch Anlage von Parkplätzen Stellungnahme des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Untere Wasserbehörde vom 22.07.2015 - es ist zu prüfen, ob das vorhandene Regenrückhaltebecken für die höheren Niederschlagsmengen ausreichend ist
Pflanzen und Tiere / Naturschutz	- Eingriffe in landwirtschaftliche Flächen werden durch Anlage von Heckenpflanzungen ausgeglichen Stellungnahme des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Untere Naturschutzbehörde vom 22.07.2015 - es bestehen keine Einwände zu den Ausgleichsmaßnahmen Stellungnahme des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Untere Forstbehörde vom 22.07.2015 zum Bockwald ist ein Waldabstand von 30 m einzuhalten
Klima / Klimaschutz	- es sind keine wesentlichen Auswirkungen auf das Klima zu erwarten
Kultur- und sonstige Sachgüter	- es sind keine wesentlichen Auswirkungen auf Kultur- und Sachgüter zu erwarten

Während der Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan schriftlich im Bau- und Investmanagement oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 212 abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Bebauungsplan Nr. 01 Gewerbegebiet „Am Bockwald“ wurde durch die Gemeinde Beierfeld aufgestellt, um den bestehenden Bedarf an Gewerbeflächen in der Gemeinde zu decken. Der Bebauungsplan wurde am 15.12.1998 durch das Regierungspräsidium Chemnitz mit Maßgaben und Auflagen genehmigt und ist seit dem 04.03.1999 rechtskräftig.

In Rechtsnachfolge der Gemeinde Beierfeld hat die Stadt Grünhain-Beierfeld eine Erweiterung des Gewerbegebietes vorgenommen. Der erweiterte Bebauungsplan ist seit 09.11.2005 rechtskräftig.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans, die Gewerbeflächen im südwestlichen Teil des Bebauungsplans betrifft, ist seit dem 15.05.2013 rechtskräftig.

Das Plangebiet umfasst eine Gesamtfläche von 21,3 ha. Davon sind 10,3 ha als Gewerbegebiet (GE) und 3,1 ha als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportplatz ausgewiesen. Die Gewerbeflächen östlich der Straße Am Bockwald sind vollständig bebaut. Der bestehende Erweiterungsbedarf der hier ansässigen Unternehmen kann nur durch eine intensivere Nutzung der Gewerbeflächen und angrenzender Bereiche erreicht werden. Deshalb sollen im Änderungsbereich ein Teil der Verkehrsfläche und der Randbereich des Sportplatzes in die Gewerbefläche einbezogen, die überbaubaren Grundstücksflächen zusammengeführt sowie die überbaubaren Grundstücksfläche bis an den Sportplatz und die Straße Am Sportplatz erweitert werden.

Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans zu Art und Maß der baulichen Nutzung in den Gewerbegebieten bleiben weiterhin gültig.

Darüber hinaus besteht für die beiden Sportplätze dringender Stellplatzbedarf, da bei Punktspielen am Wochenende die vorhandenen Stellplätze nicht ausreichen. Die Stellplätze können an Wochentagen durch Beschäftigte der umliegenden Gewerbebetriebe genutzt werden, da durch die Nachverdichtung in den Gewerbegebieten hier immer weniger Stellplätze bereitgestellt werden können. Zur Bereitstellung von Stellplätzen wird der Bebauungsplan um 0,4 ha erweitert.

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat am 03.02.2014 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01 Gewerbegebiet „Am Bockwald“ – Erweiterung gefasst.

Der Änderungsbereich im rechtskräftigen Bebauungsplan ist im wirksamen Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche dargestellt. Der Erweiterungsbereich ist als Grünfläche dargestellt. Damit ist die 2. Änderung des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan abgeleitet.

Die Änderung des Bebauungsplans ist zur Herstellung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung gemäß § 1 (3) BauGB für die Änderung und Erweiterung des Gewerbegebietes unerlässlich. Das Änderungsverfahren ist dabei mit frühzeitiger und förmlicher Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 BauGB) sowie der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) im vollständigen zweistufigen Regelverfahren nach BauGB mit Umweltprüfung (Umweltbericht) sowie mit integriertem Grünordnungsplan durchzuführen, da durch die Änderung (insbesondere durch die Erweiterung des Geltungsbereichs) die Grundzüge der Planung berührt sind.

Vom 25.06.2015 bis 24.07.2015 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Die Stellungnahmen der Behörden wurden bei der Entwurfsfassung berücksichtigt.

Durch die Öffentlichkeit wurden zwei Anregungen vorgebracht. Die Abwägung der Anregungen erfolgt nach der Auslegung des Entwurfs.

Der Beschluss des Stadtrates zur Billigung und Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01 Gewerbegebiet „Am Bockwald“ – Erweiterung, Entwurf in der Fassung 12/2015, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Grünhain-Beierfeld, 30.03.2016



Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 22. Sitzung

des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 21.03.2016

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/148/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Wahl von Kamerad Herrn Matthias Müller zum Stadtwehrleiter der Stadtfeuerwehr Grünhain-Beierfeld. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Matthias Müller zum Stadtwehrleiter der Stadtfeuerwehr Grünhain-Beierfeld für die nächsten 5 Jahre zu berufen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/149/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Wahl von Kamerad Herrn André Zehm zum Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Grünhain. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn André Zehm zum Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Grünhain für die nächsten 5 Jahre zu berufen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/150/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Wahl von Kamerad Herrn Michael Göthel zum stellv. Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Grünhain. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Michael Göthel zum stellv. Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Grünhain für die nächsten 5 Jahre zu berufen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/151/22

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt dem Antrag von Herrn Klaus Espig auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Stadtrat Grünhain-Beierfeld zu.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/152/22

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt dem Antrag von Herrn Johannes Friedrich auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Stadtrat Grünhain-Beierfeld zu.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/153/22

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt dem Antrag von Herrn Karsten Teubner auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Stadtrat Grünhain-Beierfeld zu.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/154/22

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westergebirge mit der örtlichen Prüfung und der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht 2015 des Eigenbetriebs Bauhof gem. § 32 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung für eine Prüfungsgebühr von insgesamt 2.334,60 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/155/22

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld billigt in öffentlicher Sitzung am 21.03.2016 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01 Gewerbegebiet „Am Bockwald“ – Erweiterung in der Fassung 12/2015 mit Planzeichnung im Maßstab 1:1.000, Textlichen Festsetzungen sowie Begründung mit Umweltbericht und beschließt die Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans wird unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung (§ 2 (4) BauGB) mit Umweltbericht (§ 2a BauGB) durchgeführt.

Zeitgleich mit der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB sowie der Nachbargemeinden durchgeführt werden.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen zum Beschluss Nr.: SR-2014-2019/155/22

1. Entwurfsplanunterlagen vom Dezember 2015 (vollständige Unterlagen sind im Bauamt einsehbar)

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/156/22

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme einer Geldspende der metarec GmbH, Bahnhofstraße 23, in 08315-Lauter-Bernsbach, in Höhe von 120,00 EUR für die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/157/22

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Sachspende des Fördervereins Natur- und Wildpark Waschleithe e.V., Mühlberg 56 in 08344 Grünhain-Beierfeld, in Höhe von 946,17 EUR für den Natur- und Wildpark Waschleithe.

Grünhain-Beierfeld, 22.03.2016




Joachim Rudler
Bürgermeister

**Öffentliche Beschlüsse der 14. Sitzung
des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld
vom 17.03.2016**

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/52/14

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung von 5 Pkw-Stellflächen für ein Mehrfamilienwohnhaus auf dem Flurstück 2069 der Gemarkung Grünhain – Gartenstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bei der Bauausführung ist zu beachten:

1. Die Entwässerung der Stellplätze hat auf dem Baugrundstück, Flurstück 2069, zu erfolgen.

2. Die erforderliche Absenkung der Gehwegbordsteine sowie alle damit verbundenen Kosten übernimmt der Bauherr.

Bauherr: Thomas Riedel, Gartenstraße 25, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/53/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau einer Garage auf dem Flurstück 649/6 der Gemarkung Beierfeld – Waschleithe Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Katharina und Christian Ludwig, Waschleithe Straße 72, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/54/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau an ein Einfamilienhaus auf dem Flurstück 534/94 der Gemarkung Beierfeld – An der Dürre Schönberg 5 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in folgendem Punkt zuzustimmen:

- Ausführung des Anbau-Daches mit einer Dachneigung von 20,809°

Bauherr: Udo Seifert, An der Dürre Schönberg 5, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/55/14

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bau eines Eigenheimes auf dem Flurstück 14/5 der Gemarkung Beierfeld – Geschwister-Scholl-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrengemeinschaft: Frau Nicole Klöden und Herr Marcel Weber, Damaschkestraße 24, 08280 Aue

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/56/14

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Büroanbau an die bestehende Lagerhalle auf dem Flurstück 2308/1 der Gemarkung Grünhain – Kühnhaiders Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Hans und Jörg Zimmermann GbR, vertr. durch die Geschäftsführer, Kühnhaiders Straße 4, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 23.03.2016




Joachim Rudler
Bürgermeister

Terminkalender

**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und
dessen Gremien Monat April / Mai 2016**

Sitzung Stadtrat

Montag, 2. Mai 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrats Waschleithe

Mittwoch, 18. Mai 2016, 18.00 Uhr, ST Waschleithe, Hotel- und Restaurant „Köhlerhütte“

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

Einladung Bürgerversammlung ST Waschleithe

Am 18. Mai 2016, 18 Uhr, findet im Hotel und Restaurant „Köhlerhütte“ eine Bürgerversammlung für den Stadtteil Waschleithe statt. Thema ist die abwassertechnische Erschließung in den Jahren 2016 bis 2018. Hauptschwerpunkte sind der Neubau einer zentralen Kläranlage und Sammlerumbau im Mühlberg und Beierfelder Straße sowie angrenzender Bereiche.

Kompetente Vertreter des ZWW nehmen an der Bürgerversammlung teil und werden Fragen beantworten.

Öffnungszeiten Schiedsstelle II. Quartal 2016

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Rathaus, August-Bebel-Str. 79, Erdgeschoss, Zimmernummer 115, durch:

Donnerstag, 07.04.2016	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 21.04.2016	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 19.05.2016	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 02.06.2016	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 / 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig

Friedensrichter

Information zu Änderungen am Vertriebskonzept der Erzgebirgssparkasse, Sparkassenfiliale Grünhain

Die Erzgebirgssparkasse hat auf Grund demographischer Entwicklungen und sich ändernden Kundenverhalten sowie der Zinspolitik der EZB u. a. Änderungen am Vertriebskonzept vorgenommen.

Was bedeutet das für die Stadt Grünhain-Beierfeld?

- Die Filiale in Grünhain wird ab 01.07.2016 mittwochs geschlossen bleiben (ausgenommen Beratungen nach Terminvereinbarung).
- Die Öffnung an einem Samstag im Monat wurde zu wenig nachgefragt und wird daher eingestellt.
- Die übrigen Öffnungszeiten bleiben unverändert.
- Alternativ und einfacher gerade auch für ältere oder weniger mobile Kunden ist jedoch, die gleichen Leistungen telefonisch nachzufragen. Dies ist über das S-ServiceCenter in Annaberg möglich (montags bis freitags durchgehend von 8.00 bis 18.30 Uhr).

Grünhainer gestalten einen Osterbrunnen

Grünhain ist ab sofort in der Osterzeit um eine Attraktion reicher. Einen Osterbrunnen mit über 600 bunten Eiern dekorierten die Frauen der Kreativgruppe Grünhain. Sie wurden fleißig von den Kindern der Grundschule, des Hortes und des Kindergartens unterstützt. Schon im Januar begannen die Vorbereitungen. Eine kunstvolle Krone gestalteten Gudrun und Thomas Grabner, die sie bei der Einweihung am 16. März 2016 dem Brunnen aufsetzten.



Der neue Osterbrunnen ist ein Grünhainer Gemeinschaftswerk. Alle Beteiligten sind stolz auf das gelungene österliche Schmuckstück.

Hexenfeuer in der Stadt

Mit Lampionumzügen und den traditionellen Höhenfeuern wird am 30.04.2016 auch in der Stadt Grünhain-Beierfeld der lang ersehnte Frühling begrüßt.

Stadtteil Beierfeld

Um **20.15 Uhr** wird auf dem Marktplatz der Maibaum gesetzt. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die Fidelen Jungs“ aus Crandorf.

Danach setzt sich der Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz in Richtung „Kieferle“ in Bewegung. Hier angekommen, erwarten Sie neben einem großen Feuer auch Speisen und Getränke. Ein DJ sorgt für heiße Rhythmen.

Fackeln können beim DRK-OV Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, bzw. vor Beginn des Umzuges auf Markt gekauft werden.

Stadtteil Grünhain

Um **19.30 Uhr** wird auf dem Markt der Maibaum gesetzt. Mit Musik geht es im Lampion- und Fackelumzug in Richtung Bahndamm. Fleißige Helfer der Feuerwehr bewirten mit Speisen und Getränken die Teilnehmer.

Stadtteil Waschleithe

Das traditionelle Hexenfeuer wird in diesem Jahr wieder auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten „Am Birkenwäldchen“ lodern.

Treffpunkt ist **20.30 Uhr** auf dem Parkplatz 2 Ortsmitte. Danach geht es mit Fackeln und Lampions über die Talstraße zum Kindergarten vorplatz, um das Feuer zu entfachen.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Aus der Verwaltung



SG Kultur

Teilnehmer für Badewannenrennen gesucht

Das Neptunfest findet in diesem Jahr am 26. Juni, ab 14 Uhr im Naturbad Grünhain statt. Die Veranstalter laden zu einem Badewannenrennen ein. Erlaubt ist, was die Form einer Wanne hat und

schwimmt. Die „Fahrzeuge“ dürfen einen Zusatzschwimmer aber keinen Außenbordmotor haben.

Anmeldungen werden im Haus des Gastes, Auer Straße 82 (Telefon 62405) oder in der Abteilung Kultur unter Telefon 6625996 oder per E-Mail an claudia.schramm@beierfeld.de entgegen genommen.

Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie 2014 – 2020

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die Maßnahme

Schaffung von Wohnraum in dörflicher Bausubstanz auf.

- Nr. des Aufrufes: 05-2016-A11
- Datum des Aufrufes: 14. März 2016
- Einreichfrist: 27. Mai 2016, 10.00 Uhr (Posteingang)

Einzureichen bei:
Zukunft Westerzgebirge e.V.
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau

- Datum der abschließenden Vorhabenauswahl: 22. Juni 2016
- Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht: **650.000,00 EURO**

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die Maßnahme

Investive Vorhaben zum Landtourismus auf.

- Nr. des Aufrufes: 05-2016-B21
- Datum des Aufrufes: 14. März 2016
- Einreichfrist: 27. Mai 2016, 10.00 Uhr (Posteingang)

Einzureichen bei:
Zukunft Westerzgebirge e.V.
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau

- Datum der abschließenden Vorhabenauswahl: 22. Juni 2016
- Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht: **250.000,00 EURO**

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die Maßnahme

Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben und Qualifizierung von LEADER-Akteuren

- Nr. des Aufrufes: 05-2016-Z13
- Datum des Aufrufes: 14. März 2016
- Einreichfrist: 28. Mai 2016, 10.00 Uhr (Posteingang)

Einzureichen bei:
Zukunft Westerzgebirge e.V.
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau

- Datum der abschließenden Vorhabenauswahl: 22. Juni 2016
- Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht: **100.000,00 EURO**

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die Maßnahme

Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben und Qualifizierung von LEADER-Akteuren auf.

- Nr. des Aufrufes: 05-2016-Z15
- Datum des Aufrufes: 14. März 2016
- Einreichfrist: 28. Mai 2016, 10.00 Uhr (Posteingang)

Einzureichen bei:
Zukunft Westerzgebirge e.V.
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau

- Datum der abschließenden Vorhabenauswahl: 22. Juni 2016
- Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht: **200.000,00 EURO**

Die ausführlichen Textfassungen der aktuellen Aufrufe sowie weitere Unterlagen finden Sie unter www.zukunft-westerzgebirge.eu.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Sonderführungen bringen Verborgenes ans Licht

Sachsens ältestes Schaubergwerk feiert in diesem Jahr ein rundes Jubiläum. Aus Anlass des 90-jährigen Bestehens hält Bergwerksleiter Martin Riedel für alle Besucher ein besonderes Angebot bereit. So ist nach 50 Jahren erstmals wieder der hintere, große Marmorsaal zu sehen. Der unterirdische Raum fasziniert durch seine Größe – mit 50 Meter Höhe und 22 Meter Breite ist dieser der größte unterirdische Raum im Bergwerk. Nach einem untertägigen Bruch funktionierte die Bewetterung nicht mehr und die Führungen mussten eingestellt werden. Mit einer Ausnahmegenehmigung vom Oberbergamt Freiberg und einer transportablen Bewetterungsanlage kann der Bergwerksleiter den Besuchern nun für kurze Zeit diese sonst verborgenen Teile zeigen.

Die Sonderführungen in sonst nicht zugängliche Bereiche wird es nur im Monat April geben. Besucher dürfen sich auf ein beeindruckendes Untertageerlebnis freuen. Absolut sehenswert sind die dick aufgefächerten Marmorschichten.

Da die Teilnehmerzahl pro Führung auf 12 Personen begrenzt ist, ist eine telefonische Voranmeldung (Tel. 03774/ 24252) erforderlich. Führungen finden Di – So, 13 + 15 Uhr statt.

Fürstenberger Hüttentag startet in die Saison

Nach der Winterpause sind interessierte Gäste am **Sonntag, dem 24. April, ab 13 Uhr** zum ersten Fürstenberger Hüttentag 2016 eingeladen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Bergbau hautnah.

Natur- und Wildpark Waschleithe



Natur- und Wildpark – beliebtes Ziel für den Osterausflug

Das Wetter meinte es gut mit den ca. 1700 Osterausflüglern und rechtzeitig am Ostersonntag verwöhnte die Sonne Mensch und Tier mit den ersten warmen Strahlen. Warum das Fest in diesem Jahr auf einen so frühen Termin fiel, konnten Besucher beim Osterquiz im Natur- und Wildpark erfahren. Auch die kleinen Gäste hatten auf der Suche nach den versteckten Osternestern viel Spaß.

Am Ziel angekommen, wurden alle herzlich vom Osterhasen begrüßt. Von ihm gab es eine kleine Überraschung. Für zehn richtige Antworten beim Quiz gab es am Stand des Freizeitentrums „Phönix“ etwas zu spielen.



Die Osterhasen hatten jede Menge zu tun. Am Ende des Tages waren alle Eier verteilt.

Besonders beliebt bei den Kindern waren die selbstgefertigten Küken. An die 120 Küken hatte Frau Luise Richter gehäkelt. Mit Unterstützung von Frau Rena Därr wurden die kleinen gelben Attraktionen fertig gestellt.

Bastelangebote und Kinderschminken sorgten bei den Jüngsten für jede Menge Spaß.

Deftige und süße Backwaren kamen aus dem Holzbackofen der Bäckerei Stenker. Am Imbiss sorgte Familie Hannig für eine gute Versorgung der vielen Besucher.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die zum gelungenen Ostersonntag ihren Beitrag leisteten.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld

Wir feiern Schuljubiläum



Unsere Schule wird 100 Jahre. Aus diesem Anlass laden wir alle Interessenten zum „**Tag der offenen Tür**“ am **21. Mai 2016, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, herzlich ein. Wir zeigen Ihnen an diesem Tag unsere Schule.

Es wird einen Kuchenbasar geben, Darbietungen der AG Musik, sportliche Wettkämpfe und vieles mehr.

Anlässlich des Schuljubiläums führen wir außerdem ein Zirkusprojekt durch, an welchem Mädchen und Jungen der Grundschule als Clown, Akrobaten und Tierdompteur mitwirken.

Schulleiter, Kollegium und Schüler
der Grundschule Grünhain-Beierfeld

Kinder präsentieren Selbstgebackenes

Die Kinder der AG „Kochen und Backen“ freuten sich auf Ostern. Sie hatten den Tisch schön gedeckt. Zu essen gab es selbstgebackene Waffeln mit Vanilleeis und frischen Erdbeeren mit Schlagsahne. Im

Raum roch es lecker nach Gebackenem – in Eierschalen gebackener Kuchenteig. Das konnten die Kinder als „Beweisstück“ mit nach Hause nehmen. Den Kindern hat es sehr gut gefallen.



Darauf hatten sich alle Kinder gefreut!

Wir möchten uns herzlich bei Frau Hacke für die Unterstützung in den letzten Jahren bedanken.

Freizeitzentrum „Phönix“/ Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld



Ostern in Waschleithe

Wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligte sich das „Phönix“ mit einem Wissensquiz an der Osterhasenaktion im Tierpark Waschleithe. Auch in 2016 hatten wir einige Fragen, die oftmals bei der Auswertung eine rege und oftmals sehr lustige Diskussion nach sich zogen.

Die Osterhasen konnten sich an unserem Stand öfters mal von ihrem anstrengenden Job erholen ☺.

Osterferien

Nach einer stressigen Schulzeit und dem Osterfest waren vom 29.03. bis zum 01.04.2016 Wellness, Entspannung und Kultur angesagt. Das Ferienprogramm in Kooperation der beiden AWO-Einrichtungen Freizeitzentrum „Phönix“ und Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld, stellte den Kindern und Jugendlichen unter anderem folgende Angebote zur Verfügung:

- eine Reise nach Asien, Frau Colditz gab uns einen Einblick von China und der Entspannungstechnik Yoga



- das Herstellen von Badekugeln



- Wellness und Entspannung mit einem warmen Handbad und einer Quark-Gurken-Maske
- und am 1. April eine winterliche Wanderung zum Spiegelwald, um die derzeitige Ausstellung „Multimediale Kulturlandschaft am König-Albert-Turm“ zu besichtigen

Außerdem planen wir für den Freitag, den 29. April 2016, ab 15.00 Uhr in Kooperation mit dem AWO-Schulclub Schwarzenberg, dem Schulclub Beierfeld und der Mobilen Jugendarbeit des Kreisjugendrings Erzgebirge e.V. eine „Tauschfabrik“ für Mädchen und junge Frauen im „Phönix“.

Das heißt, ihr durchsucht euren Kleiderschrank und bringt alles, was ihr schon lange nicht mehr angezogen habt, mit ins „Phönix“, also Klamotten, Taschen, Schmuck, CDs etc.

Dort werden die Sachen dann präsentiert und ihr könnt die Sachen untereinander tauschen.

Natürlich gibt es einen Laufsteg und tolle Musik, Styling-Experten, eine Cocktailbar und kleine Leckereien.

Nötig für die Teilnahme ist eine Erlaubnis eurer Eltern, dass ihr die Sachen auch abgeben dürft und 1,50 Euro Unkostenbeitrag für die Versorgung.

Die erhaltet ihr im „Phönix“, in den Schulclubs oder im Streetworkbüro Schwarzenberg oder lasst sie euch zumailen: jc-phoenix@awo-erzgebirge.de.

Wir freuen uns über viele modeinteressierte Mädels und auch, wenn ihr nichts zum Mitbringen in eurem Kleiderschrank findet, seid ihr sehr willkommen.

Und aufgepasst!!!

Am 6. Mai möchten wir euch zu einem gemeinsamen Ausflug in das Erlebnisbad nach Geyer einladen. Nähere Information und Anmeldung unter Tel. 03774/35941 oder unter jc-phoenix@awo-erzgebirge.de.

Das Team des AWO-Freizeitentrums „Phönix“

Sorbische Ostermalerei im Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Anfang März war es wieder so weit; das Osterfest nahte und im Schulclub hielt die Sorbische Ostermalerei Einzug. Die Mädchen und Jungen der Oberschule Grünhain-Beierfeld können seit 10 Jahren Ostereier in sorbischer Wachstechnik im Rahmen des Ganztagsangebotes Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung herstellen.

Auch in diesem Jahr fand die Ostermalerei großen Zuspruch. Einige Schülerinnen und Schüler kreierten mehrmals in der Nachmittagsbetreuung sorbische Ostereier. Je öfter die Technik des Ostereierwachsens angewendet wird, umso schöner und kreativer ist das Ergebnis. Hier trifft auch das Sprichwort zu: „Übung macht den Meister.“



Die beiden fünften Klassen nutzten das Angebot der sorbischen Ostermalerei vormittags als Klassenveranstaltung. Am 15.03.2016 und am 18.03.2016 konnten alle Mädchen und Jungen der fünften Klassen die sorbische Wachstechnik selbst ausprobieren.

Ob Junge oder Mädchen, alle waren mit Begeisterung dabei und es entstanden viele schöne, kunstvolle Ostereier. Motive für die Gestaltung der Eier waren z.B. Blumen, Herzen, Osterhasen, Punkte oder der Schriftzug „Frohe Ostern“.

Ingrid Neubert

Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung

Aus der Feuerwehr

Wahl des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain-Beierfeld sowie der Wehrleitung der Stadtteilfeuerwehr Grünhain

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 26.02.2016 wurden u. a. der Stadtwehrleiter und die Wehrleitung der Stadtteilfeuerwehr Grünhain gewählt. Entsprechend der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr sind diese Wahlen durch den Stadtrat zu bestätigen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.03.2016 die Wahlen bestätigt und den Bürgermeister beauftragt, die Gewählten zu berufen. Als Stadtwehrleiter fungiert für die nächsten fünf Jahre Kamerad Matthias Müller. Die neue Wehrleitung der Stadtteilfeuerwehr Grünhain setzt sich aus Kamerad André Zehm und Michael Göthel zusammen.



v.l.n.r.: Kamerad André Zehm, Kamerad Michael Göthel, Bürgermeister Joachim Rudler

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. informiert

Einladung zum Frühlingskonzert in die Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Zum Auftakt unseres diesjährigen Kulturprogramms gibt die Sopranistin Annett Illig am Sonntag, dem 8. Mai 2016, um 17.00 Uhr, ein Konzert in unserer Peter-Pauls-Kirche. Unter dem Titel „Für dich soll's rote Rosen regnen“ wird die bekannte Sängerin mit ihren Melodien verzaubern und standesgemäß auf den Muttertag einstimmen. Begleitet werden die Lieder von Toralt Vogel am Klavier und an unserer Donati-Orgel.



Annett Illig ist aufgewachsen in Bermsgrün. Nach Gesangsstudien an den Musikhochschulen in Leipzig und Berlin, kehrte sie 1995 in ihre ergebirgische Heimat zurück.

Nach langjährigem Engagement am Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, arbeitet sie seit 2004 als freiberufliche Sängerin. Gastspiele führten sie z.B. nach Leipzig, Berlin, München und in die Frauenkirche nach Dresden. Es liegen sieben CD-Produktionen vor.

Wichtige Bestandteile ihres künstlerischen Schaffens sind Liederprojekte, Konzertabende und Kirchenmusik.

Zu Ehren der Schriftstellerin Eva Strittmatter erklingt ein stimmungsvolles und facettenreiches Programm mit Chansons von Hildegard Knef, Arien aus der Operette sowie Liedern von Brahms, Schubert, Wolf und Gerhard Schöne verbunden mit Texten von Eva Strittmatter.

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zum Erhalt der Emporenbilder und zur Wiederherstellung des Altars sind erwünscht.

Werden Sie Stifter einer Orgelpfeife des Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld.

Kontakt: Tel. 0 37 74 / 50 93 57

Einladung

**zu einem heiteren musikalischen Frühschoppen
mit Saxophon & Klarinette
in die Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
am Sonntag, dem 22. Mai 2016,
in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr.**



Es erklingen bekannte Melodien der 50er und 60er Jahre, präsentiert von Dietrich Hecker aus Beierfeld.

Der Eintritt ist frei.

Getränke werden vor und nach dem Konzert angeboten.
Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 26. April und 10. Mai 2016, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 7. Mai 2016 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung

Anlässlich des 50. Todestages von Alice Masaryková, der Begründerin des Tschechisch-Slowakischen Roten Kreuzes. Die Ausstellung heißt Alice Masaryková und das Rote Kreuz.

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Museum sucht Exponate!

Museumsshop:

Im Shop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es nicht nur RK-Artikel oder Erste-Hilfe-Material. Neu im Sortiment ist ein Koffer für

das Auto mit einem Starthilfekabel, Handschuhe, Sicherungen und diverses Werkzeug. Insgesamt umfasst das Set 29 Teile.

Fackelverkauf für das Hexenfeuer:

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr sowie am 30. April ab 18.00 im DRK-Ortsverein/Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, statt. Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den DRK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Informationen des Vorstandes

Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes:

Am 22. März 2016 fand im Fritz-Körner-Haus Beierfeld die diesjährige Mitgliederversammlung und Wahl des neuen Vorstandes statt. An der Veranstaltung nahmen 30 Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins und sechs Mitglieder des Jugendrotkreuzes und zwei Vertreter des Kreisverbandes teil.

Jeder Bereich gab seinen Rechenschaftsbericht ab.

Personelle Entwicklung des Ortsvereins:

Im vergangenen Jahr umfasste der OV 70 Mitglieder, davon 38 aktive. Der OV setzte sich aus 49 Kameradinnen und 21 Kameraden zusammen.

Die Bereitschaft wies 12 Mitglieder auf. Der Vorstand bestand aus sieben Mitgliedern.

Ein Mitglied hat den Verein durch Austritt verlassen.

Allen Kameradinnen und Kameraden gilt unser aufrichtiger Dank für die geleistete Arbeit.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Im vergangenen Jahr besuchten 36 Gruppen mit 737 Besuchern unser Museum. Dies sind bedauerlicherweise 116 Besucher weniger als 2014.

Das Museum präsentierte sich drei Tage zum 24. „Tag der Sachsen“ in Wurzen. Es fungierte ebenfalls wieder als Leihgeber für größere Museen. So konnten wir insgesamt an zwei Museen Exponate verleihen. Diese waren unter anderem in Perla Castrum in Schwarzenberg und im T.G.M. Museum in Lany zu sehen. Die Museumsgruppe bestand auch 2015 aus 12 aktiven Mitgliedern. Im vergangenen Jahr wurde wieder eine Wechselausstellung unter dem Titel „Wir sind ein Rotes Kreuz“ anlässlich des 25. Jahrestages der Vereinigung der zwei Rot-Kreuz-Gesellschaften 1990 eröffnet.

Das Museum erhielt 141 neue Exponate. Diese bekamen wir geschenkt oder sie gelangten durch Ankäufe in unserem Besitz. Ein Hauptaugenmerk wurde auf sächsische Exponate gelegt.

Die Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein in Tschechien wurde intensiviert. Im Februar gestalteten wir in Lany und Beierfeld je eine Ausstellung zum Thema zur Nachwuchsarbeit des Roten Kreuzes im jeweiligen Land. Weitere Präsentationen waren auf der Landesgartenschau in Oelsnitz mit einer 4-wöchigen Ausstellung, anlässlich des Weltrotkreuztages in Zwickau sowie beim Jubiläum im DRK-Krankenhaus Rabenstein zu verzeichnen.

DRK-Ausbildungszentrum

In unserem Ausbildungszentrum fanden 29 Lehrgänge mit 416 Teilnehmern statt. Dies sind im Berichtszeitraum zehn Lehrgänge mit 97 Teilnehmern mehr als 2014. Die Ausbildung von 27 Schulsanitätern fand in zwei Lehrgängen statt.

Erfreulicherweise konnten wir wieder an der Grundschule in Lany 12 neue Schulsanitäter einer 7. Klasse ausbilden sowie sieben des vorhergehenden Lehrganges weiterbilden. Der Lehrgang erfolgte wie in Deutschland an drei Tagen.

Blutspende

Im vergangenen Jahr wurden 18 Blutspendeveranstaltungen durchgeführt, an denen 1.379 Spender kamen. Spenden durften insgesamt 1.319 Frauen und Männer.

Bereitschaft Beierfeld

Die Bereitschaft der Ortsgruppe Beierfeld bestand im Jahr 2015 aus 12 Kameradinnen und Kameraden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaft Beierfeld leisteten in alle aktiven Bereichen ca. 3000 Helferstunden bei 53 Einsätzen.

Neben den jährlichen Sanitätswachdiensten zum Judoturnier in Breitenbrunn, dem Skatercontest in Schwarzenberg, Fußballabsicherungen des FCE und das Bläserfestival in Bad Schlema sowie das alljährigen Hexenfeuer in Beierfeld leisteten die Mitglieder der Bereitschaft viele Stunden bei humanitären Einsätzen in Chemnitz, Schneeberg und DD.

Am 04.06.2015 wurde dem 4. Einsatzzug des Katastrophenschutzes im Erzgebirgskreis ein Gerätewagen mit Sanitätsausstattung (GW San) offiziell an das DRK Aue-Schwarzenberg übergeben. vier Kameraden konnten die Helfergrundausbildung erfolgreich absolvieren.

In diesem Jahr werden zwei Kameraden die Ausbildung zum Sanitäter und eine Ausbildung zum Zugführer stattfinden.

Rechenschaft Jugendrotkreuz 2015

Im vergangenen Jahr hatte das Jugendrotkreuz 17 Mitglieder im Alter von 8 bis 26 Jahren. Die Jugendlichen leisteten insgesamt rund 1800 Stunden.

Das Jugendrotkreuz unterstützte das sächsische Rot-Kreuz-Museum bei verschiedenen Präsentationen und sowie die Ortsvereinsarbeit. Außerdem nahmen die Jugendlichen wieder zahlreich an den Veranstaltungen und Ausbildungswochenenden der Kreisjugend teil.

Seit langer Zeit wirkte das JRK Beierfeld an der Blutspende als Helfer mit.

Aufgrund zahlreicher Unterstützung konnte sich das JRK verschiedene Neuanschaffungen leisten.

Dazu zählt die Anschaffung eines Roll-Up im Rahmen des GTA der Oberschule Beierfeld.

Durch Unterstützung der Erzgebirgssparkasse wurden Softshelljacken für die JRK-ler gekauft. Der Rückenaufdruck der JRK-Kleidung wurde durch die Stadt Grünhain-Beierfeld finanziert. Die Anschaffung von Sitzhockern für den JRK-Raum gelang durch eine Förderung durch das Landratsamt des Erzgebirgskreises.

Das Jugendrotkreuz Beierfeld bedankt sich hiermit ganz herzlich bei den verschiedenen Institutionen.

Auszeichnungen für das Jahr 2015:

- Emily Burkert, Virginia Kartschewski, Georg Schenker, Jessica Henkel für ihre geleisteten Stunden
- Vanessa Koglmann und Anna-Lena Lauckner für ihre Einsatzbereitschaft
- Simone Uebe für den Aufbau und Etablierung des Babymarktes in Beierfeld

Neuaufnahmen im JRK Beierfeld: Sarah Hartmann, Jessica Henkel und Georg Schenker

Im Jahr 2016 haben wir wieder verschiedene Aktivitäten geplant. Besondere Höhepunkte sind das gemeinsame Ausbildungswochenende mit dem SSD Lany in Beierfeld und die Ausfahrt nach Berlin.

Sonstige Aktivitäten des Vereins:

Waren die zwei Baby- und Kindersachenmärkte in der Beierfelder Oberschule, die Beteiligung am Beierfelder Weihnachtsmarkt, sowie unsere Weihnachtsfeier.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 6.713 Einsatzstunden bei 2173 Helfereinsätzen registriert.

Wahl des Vorstandes 2016:

An der Wahl nahmen 30 Kameradinnen und Kameraden des OV teil.

Für den Vorstand wurden folgende Kameradinnen und Kameraden für vier Jahre gewählt:

- | | |
|---------------------------|---|
| - Vorsitzender | Kamerad André Uebe |
| - stellv. Vorsitzender | Kamerad Heiko Schönherr-Hempel |
| - Schatzmeister | Kameradin Andrea Peter |
| - Bereitschaftsleiter | Kamerad Tobias Seltmann |
| - Beisitzer | Kameradin Ursula Hörig |
| - Beisitzer | Kamerad Mario Uebe |
| - Leiterin Jugendrotkreuz | Kameradin Anne Seltmann
(wurde bereits vom Jugendrotkreuz gewählt) |



Der neugewählte Vorstand: v.l. Kamerad André Uebe; Kameradin Andrea Peter; Kamerad Heiko Schönherr-Hempel; Kameradin Ursula Hörig; Kameradin Ursula Hörig; Kamerad Tobias Seltmann; Kameradin Anne Seltmann

38. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

Am 19. März um 8.00 Uhr war es wieder so weit! Die Tore des Kaufhauses „DRK-Baby- und Kindersachenmarkt“ in der Beierfelder Oberschule öffneten sich. Um die 300 kauflustige Mütter, Väter und Kinder strömten in das Gebäude, um vor Ostern noch Schnäppchen zu erhaschen. An 100 Verkaufstischen konnte neue und gut erhaltene Bekleidung für die Sprösslinge gekauft werden. Die 38. Auflage des Marktes, der seit nunmehr 19 Jahren mit großer Beliebtheit läuft, war wieder ein Erfolg. Aus über 20 Orten von nah und fern konnten Besucher begrüßt werden. Der Herbstkindersachenmarkt findet am 10. September 2016 zur gleichen Zeit am selben Ort statt. Die Anmeldung hierfür ist am 23. August 2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr unter Telefon 03774/509333 möglich. Ebenfalls können sich interessierte Mütter und Väter bei uns melden, welche Interesse haben die Organisation des Marktes mit zu gestalten.

DRK-Frühjahrkleidersammlung 2016

Die DRK Frühjahrkleidersammelaktionen am 6. April für die GS Grünhain und der Beierfelder OS waren wieder ein großer Erfolg. Insgesamt wurden von den zwei Schulen über 3200 kg gesammelt. Im Oktober wird die Herbstkleidersammlung durchgeführt. Es lohnt sich, schon dafür nicht mehr benötigte Bekleidung zurückzugeben. Der Erlös kommt den Schulklassen zugute.

Blutspende aktuell

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am

Freitag, dem 6. Mai 2016, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Ihr Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Beierfeld

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Seniorenclub Beierfeld

Aktuelle Veranstaltungen April/ Mai 2016

Mittwoch, 27.04.

Sport mit der Physiotherapeutin

Mittwoch, 04.05.

Dia-Vortrag über Marienbad, Franzensbad und Karlsbad von Herrn Grieger

Mittwoch, 11.05.

Spielenachmittag

Mittwoch, 18.05.

Besuch von den Kindern des Kindergartens „Unterm Regenbogen“

Frauentag im Seniorenclub Beierfeld

Nachdem wir in der vergangenen Woche einen hoch interessanten Vortrag über die Entwicklung der Chirurgie bis in unsere heutige Zeit von Herrn Dr. David gehört haben, ist eine Woche später anlässlich des Internationalen Frauentages feiern angesagt, so wie wir es aus unserem Arbeitsleben noch in bester Erinnerung haben. Jeder Platz am gedeckten Kaffeetisch war mit einer bunten Primel geschmückt und einem kleinen gebastelten Geschenk.

Als Überraschung stellte sich die „Lauterer Vogelbeerkönigin“ in ihrer Tracht mit Krone und entsprechender Schärpe vor samt zwei jungen Musikern mit Klarinette und Gitarre als „Heikes Erzgebirgische Stubenmusik“.

In Lieder unserer Heimat, wie „De Drackschänk“, „Bild dir nischte ei“ usw. stimmten alle ein und sorgten für fröhliche Stimmung. Benny, der Gitarrist, sang uns ein selbst komponiertes Lied über seine vergangene schöne Schulzeit und erntete dafür großen Beifall. Die Vogelbeerkönigin war nicht mit leeren Händen gekommen, sondern hatte verschiedene Kostproben mitgebracht. Die „Vogelbeertropfen“ schmeckten den meisten von uns am besten. Es war auch Gelegenheit zum Kauf, wovon rege Gebrauch gemacht wurde.



Weiter erklangen die schönsten erzgebirgischen Heimatlieder und zum „Vogelbeerbaum“ wurde kräftig geschunkelt.

Den Abschluss bildete unsere erzgebirgische Hymne „Der Steigermarsch“.

Mit viel Beifall und einem Blumenstrauß wurden die Vogelbeerkönigin und die beiden Musiker verabschiedet.

Gerne werden wir uns dieses gemütlichen Nachmittags anlässlich des Frauentages mit der 20. Lauterer Vogelbeerkönigin erinnern.



Seniorenclub Beierfeld

Im DRK-KV Aue-Schwarzenberg

Erzgebirgszweigverein Beierfeld

Nachruf

Zu tiefst erschüttert traf uns die Nachricht vom Ableben unseres Vereinsmitgliedes

Christine Heyer

Auf diesem Wege möchten wir ihrem Sohn Jens und Familie sowie ihrem Lebenspartner Günter unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aussprechen.

Christine gehörte zu den Gründungsmitgliedern unseres Erzgebirgszweigvereins Beierfeld im Jahr 1990.

Dank ihrer Einsatzbereitschaft und ihrer Ideen trug sie zum guten Gelingen vieler Veranstaltungen bei und begleitete das Amt des Schatzmeisters sehr verantwortungsvoll.

Wir werden Christine in ewiger Erinnerung behalten.

EZV Beierfeld

Günter Groß, 1. Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer Kegelsportverein

Wanderpokal des Grünhainer KSV – Neudörfel holt sich Trophäe zurück

Das Turnier der Freizeitmannschaften hat sich in den letzten Jahren zu einem traditionellen Event im Vereinskalendar des Grünhainer Kegelsportvereins entwickelt.

Aus diesem Grund lädt der KSV jährlich alle Kegelbegeisterten zu einem Vergleich ein.

Vereinsvorsitzender Carsten Wendler: „Startberechtigt waren am 24. März acht Mannschaften aus dem Freizeitbereich. Mit jeweils vier Teilnehmern und der Spielmodus wurde auf 2 x 20 Kugeln in die Vollen festgelegt. Dabei konnte jedes Team mehrere Mannschaften stellen, was diesmal allerdings nicht ausgenutzt wurde. Dietmar Heinrich von den Sportfreunden Großolbersdorf erreichte dabei mit 232 Punkten die Turnierbestleistung vor Ronald Neuber (226) von „De Zwäntzer“ und Mike Kleber (223) aus Neudörfel.



Bester Einzelspieler wurde Dietmar Heinrich aus Großolbersdorf.

Foto: Armin Leischel



Turniersieger Neudörfel (M.) vor Sportfreunde Großolbersdorf (gelbe Trikots) und „Lebewohl Geld“.

Foto: Armin Leischel

Die Mannschaft von Neudörfel gelang mit einer sehr guten Leistung der Turniersieg mit insgesamt 832 Punkten und holte sich den Pokal zurück, den im Vorjahr Großolbersdorf gewann und die in diesem Jahr den 2. Platz mit 829 Punkten belegten. Auf Platz 3 landeten „Lebewohl Geld“ aus Aue, die auf 827 Punkte kamen. Die weiteren Platzierungen: 4. wurde mit 775 Punkten „De Zwäntzer“, auf den 5. Platz landeten mit 741 Punkten „die Spiegelwaldmurmeler“, Platz 6 belegte „Zwanglos Aue“ mit 727 Punkten, Platz 7 die „Wiesenbach Füchse“ mit 673 Punkten und auf den 8. Platz der „Südhang Beierfeld“, die auf 607 Punkte kamen.

Vereine oder Hobbykegler, die Interesse für ein Schnupperkegeln für jedermann haben, können sich unter der Telefonnummer (mittwochs) ab 16 Uhr 03774/63379 oder unter www.gruenhainer-ksv.de informieren.

Armin Leischel

Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis

Pünktlich zum Winterausklang trafen wir uns zum alljährlichen Freizeitkegeln der Abteilung Tennis. Die Grünhainer Kegelanlage war wieder bestens präpariert und die kulinarische Versorgung war ebenfalls hervorragend vorbereitet. Die gute Teilnahme seitens unserer Vereinsmitglieder incl. einiger Eltern unserer Nachwuchsspieler gestattete es, in den Kategorien Kinder/Jugend, Frauen und Männer den jeweiligen Sieger und die Platzierten zu ermitteln. Gespielt wurde lt. Reglement mit „20 Kugeln in die Vollen“. Das reicht auf alle Fälle für den Muskelkater danach ...

Folgende Platzierungen wurden ausgespielt:

Kinder/Jugend:

1. Platz Marie Böswetter
2. Platz Kim Riedel
3. Platz Julius Scharf

Frauen:

1. Platz Katrin Riedel
2. Platz Undine Friedrich
3. Platz Andrea Keller

Männer:

1. Platz Rainer Keller
2. Platz Bernd Neukirchner
3. Platz Frank Riemer-Keller

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Grünhainer Kegler für die Möglichkeit zur Nutzung der Anlage sowie ausdrücklicher Dank an Herrn Türschmann für die Versorgung mit Speis und Trank. Es hat wieder super Spaß gemacht, ... wir kommen wieder ...

An dieser Stelle sei nochmals vermerkt, dass wir mit großem Interesse weitere Freizeitsportler und Sportlerinnen, gern auch Neueinsteiger/Anfänger in unsere Abteilung jederzeit integrieren. Für lediglich 40 EUR Jahresbeitrag können Kinder, Jugendliche und Erwachsene so oft spielen, wie man mag. Zu zweit, zu viert, Teilnahme am Trainingsbetrieb sowie einige gemeinsame Events wie Sommerfest, Weihnachtsfeier, Kegelabend und vieles mehr machen ein gemeinsames Erlebnis in der Freizeit möglich. Des Weiteren tragen wir dabei aktiv zur Erhaltung unserer Sportstätten in Grünhain-Beierfeld bei. Schon dafür lohnt es sich ...

Bitte melden Sie sich bzw. ihr euch einfach montagsabend ab 18.00 Uhr auf dem Tennisplatz bzw. unter Telefonnummer 0151-61009492.

Bitte vormerken für alle Mitglieder:

Gemeinsamer Frühjahrs-Arbeitseinsatz am:

Samstag, dem 30.04.2016, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

Frank Riemer-Keller

Abteilungsleiter Tennis

MC Grünhain

Durchwachsender Saisonabschluss für die Snowcrosser des MC Grünhain



Im österreichischen Berwang fanden am 19./20. März 2016 die Finalläufe des BHV-Cups 2016 statt.

Vom MC Grünhain waren Clubchef Jens Ullmann, Tino Weigel und Marcel Heinrich am Start, welche in diesem Jahr für das österreichische Bacher-Racing-Team starten. Am Samstag fanden Speedhill-Rennen mit vier Vorläufen und anschließenden Finalläufen über eine Länge von jeweils 800 m statt. Jeweils sechs Crosser starteten zeitgleich und ermittelten die jeweiligen Startplätze für die Finalläufe. Jens Ullmann konnte zwei seiner Vorläufe gewinnen wurde jeweils 3. und 4., was zum Einzug in das B-Finale um die Plätze 7 bis 12 reichte, was er hauchdünn gewinnen konnte und 7. wurde.

Tino Weigel erreichte in den Vorläufen die Plätze 3, 4 und 5, was nur für das D-Finale reichte. Dieselben Vorlaufplatzierungen erfuhr Marcel Heinrich, sodass es zum direkten Duell der beiden kam. Dieses konnte Weigel knapp für sich entscheiden. Er wurde 2., direkt gefolgt von Heinrich auf Platz 3. Dies bedeutete die Plätze 21 und 22 im Endklassement.

Am Sonntag waren dann Snowcross-Rennen mit drei Vorläufen und Finalläufen angesetzt. Die Strecke war anspruchsvoll und super präpariert, sodass es bei Kaiserwetter zu einem tollen Saisonabschluss kam.

Jens Ullmann konnte seine ersten beiden Rennen gewinnen und brauchte nur noch einen 3. Platz, um ins A-Finale einzuziehen, doch leider hatte er den Benzinverbrauch falsch berechnet, sodass er mit leerem Tank stehen blieb und somit nur das B-Finale erreichte. Dieses konnte er dann zwar mit großem Vorsprung gewinnen, es wurde gesamt aber nur der 7. Platz. Tino Weigel und Marcel Heinrich trafen gleich im ersten Rennen aufeinander. Heinrich hatte einen guten Start und konnte kurz vor Ende des Rennens sogar die Führung übernehmen, welche er mit knappen Abstand bis ins Ziel, vor seinem Clubkamerad Weigel rettete. Dieser hatte einen schlechten Start und musste sich erst durchs Feld kämpfen, sodass es nicht mehr zu einer Attacke auf die Spitze reichte.

In den weiteren Rennen wurden beide noch einmal je dritter und vierter, was für beide ebenfalls den Einzug ins B-Finale bedeutete. Somit war bereits sicher, dass sich alle drei MCG-Starter in der vorderen Hälfte des internationalen Fahrerfeldes platzieren konnten. Im finalen Duell zwischen Weigel und Heinrich konnte sich diesmal Weigel klar durchsetzen. Er wurde 3. des Finales und erreichte in der Endabrechnung den tollen 9. Platz. Aber auch Marcel Heinrich konnte durch das Erreichen des B-Finale, wo er am Ende nach einem Sturz 6. wurde, zufrieden sein.

Dieser 12. Platz Gesamt in diesem starken Starterfeld ist für ihn erneut ein super Ergebnis.



v.l. Marcel Heinrich, Tino Weigel, Jens Ullmann

(Foto privat)

Nun kommen die Schlitten in die Garage, in der Hoffnung auf einen schneereichen Winter 2016/2017 :-)) !!!

Alle Ergebnisse gibt es unter www.bhv-events.com.

Jens Ullmann

1. Kinderbörse

Endlich war es so weit, die 1. Kinderbörse des MC Grünhain öffnete ihre Tore in der Mehrzweckhalle Bernsbach.

Fünf Frauen, deren Männer sich im MCG sonst voll und ganz der motorsportlichen Seite widmen, waren überzeugt davon, dass ihr Herzensprojekt, mit dieser Kinderbörse den Verein „Kinderherzen schlagen höher“ zu unterstützen, auf großen Zuspruch stößt.

Als einige Tage davor durch eine Baustelle eine der Zufahrtsstraßen zur Halle gesperrt wurde, herrschte kurze Sorge, doch diese erwies sich als vollkommen unbegründet, denn noch bevor die Börse offiziell eröffnet wurde, standen bereits die ersten zwei Muttis vor der Tür, um die gute Sache zu unterstützen.

An den insgesamt 25 Ständen konnten Eltern alles finden, was benötigt wird. Von Kleidung, über Schuhen, bis hin zum heißgeliebten Spielzeug. Die Neugier war groß, und der Ansturm ebenso. Den ganzen Nachmittag riss der Besucherstrom nicht ab. Und auch die Händler waren voller Lob.

Auch die Kleinen hatten viel Freude an diesem Tag, denn beim Kinderschminken konnten sie sich in ihre Lieblingshelden verwandeln lassen oder an der Bastelstraße tolle Unterhaltungsangebote wahrnehmen.

Ein Kuchenbasar bot für alle Gaumenfreuden in höchster Form, denn die vielen selbstgebackenen Leckereien ließen sich viele Gäste bestens schmecken. Selbst die Ortsansässigen kamen, nur, um auch ein „Kuchenpaket“ zu erhaschen. Und das war perfekt, denn der komplette Erlös daraus sowie die Standmiete gingen als Spende an den Verein „Kinderherzen schlagen höher“.

Auch Frau Sumpf, von den „Kinderherzen“ war an diesem Tag vor Ort und erklärte noch einmal allen Händlern, wie wichtig und wertvoll diese Hilfe ist.

Da sie ebenso wie auf finanzielle Unterstützung, auch auf Sachspenden angewiesen ist, gaben viele der Verkäufer nach der Börse ganz spontan einen großen Teil ihrer nicht verkauften Kleidung und Spielwaren für die Kinder mit.

Wir waren überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft und Unterstützung und Dank der fleißigen Kuchenverkäufer, aller Mitorganisatoren, Sponsoren und dem kostenlosen zur Verfügungstellen der

Mehrzweckhalle, wofür noch einmal unser ausdrücklicher Dank der Stadt Bernsbach gilt, ist es uns gelungen, eine stolze Summe für die Kinder zu sammeln. Ein großartiges Ergebnis und für uns ein klares Signal, auch im Herbst genau da weiter zu machen, die 2. Börse ist bereits in Planung.

Katrin Zöbisch

Seniorengruppe Hahner

Eine Frauentagsfeier der besonderen Art

Am 7. März trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Gruppe Hahner wie immer im Café Hecker zur alljährlichen Feier zum Frauentag und zum Osterfest.

Alle Senioren waren gekommen, weil sie wissen, dass diese Feierlichkeiten immer Höhepunkte des Jahres sind.

Als dann vor dem Kaffeetrinken Hans-Robert Schlegel als „Allein-unterhalter“ eine kleine Einleitung mit Musik vortrug, kannte die Begeisterung keine Grenzen. Er sprach über die Entstehung des Frauentages und hatte Musik für alle im Gepäck. Und für die, die textunsicher waren, wurden einfach Musiktexte ausgegeben. So konnte jeder mit singen und die Senioren machten den Fischerschören starke Konkurrenz.

Um die Kehlen und Stimmbänder ein wenig zu schonen, brachte Herr Schlegel zwischendurch Witze zur Belustigung und Frau Hahner an alle Blumen anlässlich des Frauentages.

Am späteren Nachmittag kam der „Osterhase“ und gab kleine Osterpräsente für alle aus.

Bis zum Abendessen gab es Stimmung und Spaß und ganz leckere Bowle.

Es war ein wunderschöner und gelungener Nachmittag, den die Senioren nicht vergessen werden.

Heimat- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des Hauses an der Bernsbacher Straße 6 (vormals Gasthof „Stegert“ (Kemptsche Schankwirtschaft))

Um 1808 war an der Bernsbacher Straße 6 und 8, ganz in der Nähe des „Lindengasthofes“, aus einem Wohnhaus mit eingebauten Stall, Nebengebäuden, Pferdestall sowie Scheune und Schuppen eine Gastwirtschaft entstanden, deren Gründungszeit nicht genau bekannt ist.

Nach mehreren Besitzwechseln wurde der Schankbetrieb von Fleischermeister Christian Gottlieb Stegert 1902 eingestellt. Lange Zeit hindurch galt diese Wirtschaft als eine besonders angesehene, die vornehme Welt des ganzen oberen Erzgebirges, selbst von Annaberg und Schneeberg her, pflegte sich des Öfteren hier ein Stelldichein zu geben, wobei man auch viel tanzte.

Das geräumige Anwesen kaufte 1902 der Löffelfabrikant und Eisenwarenhändler Heinrich August Stiehler, der seit 1882 schon das benachbarte Haus an der Bernsbacher Straße 6 besaß.

Am 5. März 1906 abends um 22 Uhr brannten die Gebäude an der Bernsbacher Straße 6 und 8 bis auf die Umfassungsmauern nieder. Die Gebäude standen sämtlich zusammenhängend an der Bernsbacher Straße und waren mit Garten durch teilweisen Stangenzaun bzw. Drahtzaun eingefriedet.

Das Feuer war in der zum Haus an der Bernsbacher Straße 8 gehörigen Scheune unter dem Dach ausgebrochen. Dort befand sich der Lagerraum für Baumaterialien bzw. der Arbeitsraum für Zimmerleute des Beierfelder Baugeschäfts Lorenz & Ficker. In der Scheune lagerten angeblich für 1200 Mark Bretter und im Dachraum ein Posten Heu und Schilfrohr.

Während die Familien Behr und Weigel nicht versichert waren, hatte die Firma Lorenz & Ficker eine Versicherung bei einer Berliner Versicherungsgesellschaft in Höhe von 6730 Mark abgeschlossen. Der Besitzer beider Häuser und sein Sohn Hermann Stiehler waren ebenfalls versichert. Die Firma Lorenz & Ficker stand vor der Auflösung des Baugeschäftes, weil sie in Zahlungsschwierigkeiten geraten war. Es wurde Brandstiftung vermutet.

Das 1906 wieder aufgebaute Haus an der Bernsbacher Straße 6 übergab Heinrich August Stiehler seinem Sohn Emil Stiehler. Dieser betrieb dort, die schon seit 1889 von seinem Vater begründete Eisenhandlung fort.



Kaufhaus Heinrich Stiehler (Inh. Emil Stiehler) um 1910.

Heinrich Stiehler
Inh.: Emil Stiehler
Beierfeld i. Sa.

✱

**Eisen-, Kurzwaren- u.
Werkzeug- Handlung**




Haus- u. Küchengeräte



Baumaterialien

Werbung

Im Jahre 1921 verlegte er sie in das Haus an der August-Bebel-Straße 90 (später Kaufhaus „Fortschritt“). Das Haus beherbergte dann bis 1918 die Buchhandlung von Max Stopp. 1918 kam das Haus in den Besitz der Ortskrankenkasse, die 1919 ihre Geschäftsstelle eröffnete.

1937 eröffnete die Allgemeine Deutsche Creditanstalt (Adca) von Schwarzenberg eine Zweigstelle ihres Bankgeschäftes in diesem Haus. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Haus der Gemeinde übereignet und in den 50er Jahren des 20. Jh. die Rentenversicherung des Kreises Schwarzenberg eingerichtet.

Nachdem 1966 die Fleischerei „König“ ihr Geschäft vom Gasthof „Albertturm“ in das Haus Bernsbacher Straße 2 verlegte, betrieb Ilse Wagenführ ihre Eisdiele von 1967 bis 1973 im Ladengeschäft Bernsbacher Straße 6. Auch der Klöppelzirkel des Kulturbundes hatte von 1966 bis 1973 in den hinteren Räumen dieses Haus sein Domizil.

Nachdem die Drogerie „Schällig“ an der Bernsbacher Straße 4 im Januar 1973 schloss, übernahm die HO-Wismut die Drogerie und verlegte sie 1973 in das Gebäude Bernsbacher Straße 6. Ab dem 1. Januar 1981 kam das Haus in die Rechtsträgerschaft des VEB K Gebäudewirtschaft Schwarzenberg. 1983 erfolgten der Umbau der Drogerie und der Einbau eines Schaufensters.

Im Jahre 1985 wurde durch einen Verbindungsbau zum ehemaligen Leder- und Spielwarenladen Bernsbacher Straße 8 die Drogerie erweitert und die Buswartehalle (nach Aue) integriert.



Wartehalle Bernsbacher Straße 1985 erbaut.



Eröffnung der Drogerie durch die HO.

Nachfolger der HO wurde 1990 die Handelsgesellschaft Schwarzenberg GmbH, welche die Drogerie bis Juni 1991 weiterführte. Bis März 1993 betrieb „Ottos Drogeriemarkt“ Johanngeorgenstadt die Drogerie noch im Laden Bernsbacher Straße 8 weiter.



Haus Bernsbacher Straße 6.

Im Haus Bernsbacher Straße 6 befand sich nach 1990 noch ein Lebensmittelgeschäft der Handelskette „Spar“.

1995 erfolgte eine Nutzungsänderung des ehemaligen Ladens Bernsbacher Straße 6 zu einem Büro für die Fahrschule Roland Ehedy. Heute ist das Gebäude ein privates Wohnhaus. Die Überdachung der Bushaltestelle wurde zurückgebaut.

Seit 2003 bestehen im Haus Immobilien- bzw. Versicherungsgewerbe.



Das Wohn- und Geschäftshaus im Jahr 2014.

Sonstiges

200. Kunde

Breitbandanschlüsse über das Fernsehkabel sind derzeit stark nachgefragt.

Vor zwei Jahren wurde von der Firma Zwicker & Ullmann und der Firma km3 teledienst GmbH begonnen, auch Grünhainer Bürger mit schnellem Internet über Kabel zu versorgen. Dabei stellt die Fa. Zwicker & Ullmann das Kabelnetz zur Verfügung und km3 das Internet-Signal und die Telefonie.

Seit Kurzem können Grünhainer Bürger nun das Highspeed-Internet auch mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50.000 Bit/s erhalten. Jetzt ist es so weit, dass bereits der 200. Kunde angeschlossen werden kann.

Helga und Thomas Reichel erhalten im Mai ihren 25.000-er Anschluss mit Telefonie.

Sie freuen sich sehr über den schnelleren Internet-Anschluss. Denn damit eröffnen sich interessante Möglichkeiten für Beruf und Freizeit.

Wer sich auch für das Highspeed-Internet interessiert, kann sich unter www.km3.de oder telefonisch unter 0 662578 informieren.



Kurklinik der Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH

erhält für rund 220.000 Euro neue Schwimmbadtechnik – Die Maßnahme wurde mit Fördergeldern in Höhe von 70.620 Euro der Deutschen Fernsehlotterie unterstützt

Damit das über 18 Jahre alte Schwimmbecken des „Gesundheitszentrums am Spiegelwald“ der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Südsachsen gemeinnützige GmbH in Grünhain-Beierfeld auch zukünftig optimal von den Kurgästen genutzt werden kann, investierte der soziale Träger in den vergangenen Monaten rund 220.000 Euro in die umfangreiche Sanierung der Schwimmbadtechnik. Unterstützt wurde die Baumaßnahme mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 70.620 Euro. Das Geld stammt aus dem Losverkauf der Deutschen Fernsehlotterie und soll sozialen Projekten der Freien Wohlfahrtspflege zugute kommen.

Die Sanierung der in die Jahre gekommenen Technik war dringend erforderlich, andernfalls hätte womöglich eine Schließung des Schwimmbades gedroht. „Das alte Filtersystem, die Pumpen, die Dosiertechnik und auch die Spülwassertechnik stammten noch aus der Zeit des Neubaus“, erklärt André-Aljoscha Steiner, Geschäftsführer der AWO Südsachsen gGmbH. Besonders stark in Mitleidenschaft gezogen war der Filter, so dass bereits Wasser aus der Filtermembran austrat. „Zudem gab es an mehreren Stellen der Anlage hohe Energieverluste, auch infolge von Ineffizienz der Anlagenkonzipierung“, fügt Steiner hinzu.

Die Planung und Umsetzung der Modernisierung erfolgte zusammen mit der Ingenieurbüro Möller+Meier Gotha GmbH. Parallel dazu investierte die AWO Südsachsen gGmbH 30.000 Euro in weitere Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Schwimmbades. Hierzu zählten unter anderem Malerarbeiten an der Akustikdecke, die Montierung der Deckenleuchten, die energetische Ertüchtigung der Fenster sowie Reparaturen der Fliesen und Türen.

Darüber hinaus fanden im Außenbereich der erzgebirgischen Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten statt. Dabei wurden die historischen Holzbalkone, das frei liegende Dachgebälk und die sichtbaren Holzunterzüge am alten Backsteinbau aufwendig saniert, um das äußere Erscheinungsbild der Einrichtung aufzufrischen. Die Arbeiten in Höhe von reichlich 50.000 Euro führte die Firma Schöffner aus Beierfeld durch. Unterstützt wurde das durch den Dachdeckerbetrieb Vetter, der ebenfalls in Beierfeld ansässig ist.

Das „Gesundheitszentrum am Spiegelwald“ ist bereits seit 1998 eine anerkannte Kurklinik des Müttergenesungswerkes. Im Jahr 2015 nahmen 493 Mütter, 49 Väter und 905 Kinder aus dem gesamten Bundesgebiet an einer Mutter-/Vater-Kind-Kurmaßnahme teil. Ziel dabei ist, den erschöpften Müttern und Vätern während eines dreiwöchigen Aufenthaltes fernab des stressigen Alltags eine Auszeit zu ermöglichen, Folgen von Überforderungen abzubauen, gemeinsam Zeit zu verbringen und verloren gegangene Kräfte wieder zu aktivieren. Den Frauen und Männern stehen dafür verschiedene Therapieangebote zur Verfügung. Seit 2015 werden in der AWO-Einrichtung auch spezielle Kurmaßnahmen für Väter und ihre Kinder nach einem qualitätsgeprüften Konzept angeboten, die bislang nur Mütter in Anspruch nehmen konnten. Weitere Informationen zur AWO-Vorsorgeklinik finden Sie auf www.mkk-grunhain.de.

Sie wollen freiwillig im Naturschutzzentrum Erzgebirge tätig werden?

**Ab 15. Juni 2016 gibt es Stellen des
Bundesfreiwilligendienstes im Naturschutzzentrum
Erzgebirge!**

Sie lieben die Natur und möchten gerne etwas Sinnvolles tun? Dann wäre der Bundesfreiwilligendienst im Naturschutzzentrum Erzgebirge das Richtige für Sie!

Die reiche Naturausstattung unseres Erzgebirges ist ganz oft durch Menschenhand entstanden. Da ist es verständlich, dass es zum Erhalt von diesen Lebensräumen und Arten wiederum Menschen bedarf. Dies ist ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Darüber hinaus wollen wir das Wissen über die Natur verbreiten und das Naturverständnis fördern.

Daraus leiten sich die Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ab. Das NSZ Erzgebirge sucht Menschen, die Freude daran haben, die Mitarbeiter bei den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Möglichkeiten des Einsatzes gibt es z.B. im praktischen Naturschutz. Hier sind die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums in vielen Schutzgebieten im gesamten Erzgebirgskreis unterwegs.

Es gibt wieder Einsatzmöglichkeiten im Bereich Landschaftspflege, z.B. bei der Bergwiesenmahd. Die Arbeiten werden von drei Standorten im Erzgebirgskreis organisiert. Deshalb kann der Einsatz sowohl in Schlettau (Dörfel), Eibenstock und Zwönitz erfolgen. Jeder Freiwillige erhält ein Taschengeld, und das Naturschutzzentrum zahlt die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Jeder Freiwillige kann sich außerdem kostenlos auf verschiedenen Seminaren weiterbilden.

Speziell für jüngere Menschen gibt es auch die Möglichkeit, im Rahmen des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ oder eines Praktikums im Naturschutzzentrum Erzgebirge aktiv zu werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder rufen direkt im Naturschutzzentrum an. Jürgen Teucher und Claudia Pommer stehen Ihnen für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH
Ortsteil Dörfel, Am Sauwald 1, 09487 Schlettau
www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de
Tel.: 03733 5629-0, Fax: 03733 5629-99
Mail: Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Übergangsfrist ist ausgelaufen / Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen ist sachsenweit Voraussetzung für Schadensausgleichszahlungen bei Wolfsrissen

Vor einem knappen Jahr wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe auf den gesamten Freistaat Sachsen erweitert. Das heißt, dass seitdem alle Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen Fördermittel zur Sicherung ihrer Nutztiere beantragen können. Die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen waren bereits seit 2011 in der Förderkulisse.

Die Tierhalter im neu dazugekommenen Fördergebiet hatten ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Mit Ablauf dieser Frist am 09.02.2016 gilt nun überall in Sachsen: Halter

von Schafen, Ziegen und Gatterwild haben nur Anspruch auf Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriß durch einen Wolf der vorgeschriebene Mindestschutz vorhanden war. Entschädigung von nicht oder unzureichend geschützten Nutztieren wird nicht mehr geleistet.

Als Mindestschutz gelten nach wie vor mind. 90 cm hohe, stromführende Elektrozaune (Stromnetze, Litzenzaune mit mindestens 5 Litzen) oder 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss. Die Meldung eines Schadens muss durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt erfolgen. An Wochenenden oder Feiertagen gibt es Bereitschaftspläne. Der Kontakt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungs- oder Polizeileitstellen hergestellt werden.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben weiterhin die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozaunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Weiterer Ansprechpartner zum Thema Herdenschutz und Fördermöglichkeiten

Seit dem 01.03.2016 steht den Tierhaltern in Sachsen neben dem bisherigen Sachbearbeiter für Präventionsberatung gegen Wolfsübergriffe auf Nutztiere, Herrn Klingenberg, ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat für zwei Jahre Herrn Ulrich Klausnitzer mit der Beratung von Tierhaltern bezüglich Herdenschutz beauftragt. Herr Klausnitzer ist Diplom-Agraringenieur und Inhaber des Fachbüros für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau.

Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben oder Hilfe bei der Antragstellung brauchen, können sich an einen der folgenden Sachbearbeiter wenden.

Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail and-re.klingenberg@smul.sachsen.de).

Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien, den Antragsformularen und zum Herdenschutz bekommen Sie außerdem auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: <http://www.wolfsregion-lausitz.de>

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau möglich.

Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom **Zirkus Dreamland** geben euch vorher Anleitung und Unterstützung.

Termin: 17. bis 23. Juli 2016

Für naturinteressierte Kinder ist ein **Wildniscamp** eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom 3. bis 9 und 10. bis 15. Juli 2016.

Wer es etwas entspannter mag, der findet beim **„Ferienspaß im Erzgebirge“** Gleichgesinnte, mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen ... Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der „Grüne Schule grenzenlos“ geht es auch **sportlich** zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Vom 24. Juli bis 3. August.

Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos:

„Grüne Schule grenzenlos“ e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda
www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.: 0373208017-0

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774 / 61144

Mittwoch, 20.04.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Freitag, 22.04.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 24.04.

09.30 Uhr Familien- Singgottesdienst mit Taufgedächtnis
April/ Mai

Montag, 25.04.

16.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 26.04.

15.00 Uhr Mutti-/Vati- Kind-Kreis

Mittwoch, 27.04.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Donnerstag, 28.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Freitag, 29.04.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 01.05.

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

14.00 Uhr Rogate-Frauentreffen in Löbnitz

Montag, 02.05.

16.00 Uhr Gebetskreis

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

Dienstag, 03.05.

15.00 Uhr Mutti-/Vati- Kind-Kreis

Mittwoch, 04.05.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Donnerstag, Christi Himmelfahrt 05.05.

10.00 Uhr Beginn des Familientages der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Christuskirche

Sonntag, 08.05.

17.00 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in Grünhain mit „Back to Life“

Montag, 09.05.

16.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 10.05.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 11.05.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Freitag, 13.05.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

Pfingstsonntag, 15.05.

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfingstmontag, 16.05.

09.30 Uhr Spiegelwaldgottesdienst

Dienstag, 17.05.

15.00 Uhr Mutti-/Vati- Kind Kreis

Mittwoch, 18.05.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

So., 24.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis und Musik

Sa., 30.04.

17.00 Uhr Orgel und Gesang mit Heinrich Auerswald und Heike Eva Weiß

So., 01.05.

9.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst
Frauentreffen in Markersbach

Do., 05.05.

09.30 Uhr Gottesdienst und Familientag in Beierfeld

So., 08.05.

17.00 Uhr Abend-Gottesdienst in Grünhain mit „back to life“

So., 15.05.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl und Taufgedächtnis

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Mo., 16.05.

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Spiegelwald

Gesang und Orgel in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Mit einer musikalischen Vesper am

Samstag, dem 30. April 2016, um 17.00 Uhr,

läuten Heike Eva Weiß (Sopran) und Heinrich Auerswald den „Wonnemonat“ Mai ein.

Ursprünglich sollte es ein volkstümliches Orgelkonzert auf der neuen Groß-Steinmüller-Orgel werden. Auf vielseitigem Wunsch wird das Programm interessanter und schöner. „Es ist mir eine Freude, nach längerer Zeit wieder einmal mit meiner ehemaligen Schülerin Heike musizieren zu dürfen“, so der Organist.

Die neue Orgel soll sowohl als Tutti-Instrument, als auch in einer Bach-Fuge, aber auch von der klanglich variablen Seite in einer Choralimprovisation erklingen.

Die Sängerin wird mit bekannten, gern gehörten Liedern und Arien aufwarten. Besonders beachtenswerte Programmblocke dürften zum einen erstmals das musikalische Zusammentreffen der „Drei großen S“: Schütz – Schein – Scheidt, zum anderen ein Abstecher zu Wagners „Tannhäuser“ sein.

Wir laden herzlich dazu ein.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die Kirchenmusik gebeten.

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922

Do., 21.04.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 24.04.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Do., 28.04.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

So., 01.05.

10.00 Uhr Gottesdienst, mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Mo., 02.05.

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche, Beierfeld

Mi., 04.05.

19.30 Uhr Bibelstunde

So., 08.05.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 11.05.

19.30 Uhr Bibelstunde

So., 15.05.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo., 16.05.

09.30 Uhr Spiegelwaldgottesdienst

Mi., 18.05.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein

Do., 19.05.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

Fr., 22.04.

19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“ – zu Gast: Louisa Colditz

So., 24.04.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

So., 01.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Mo., 02.05.

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

Do., 04.05.

19.30 Uhr Bibelstunde in Grünhain

So., 08.05.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Do., 12.05.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 15.05.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo., 16.05.

09.30 Uhr Spiegelwaldgottesdienst

Mi., 18.05.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein

Do., 19.05.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre



Louisa Colditz

Freitag, 22.04. 19.30 Uhr

Kirche im Kerzenschein

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Ein Abend für Suchende, Fragende, Zweifelnde, Hoffende.

was Menschen bewegt

Und außerdem finden regelmäßig statt

täglich	Glaube im Alltag
montags	Posaunenchor
montags	Christliche Lebensberatung in der Sonnenleithe
dienstags	Kirchlicher Unterricht, Kl. 6 – 8
freitags	Jugendkreis
samstags	Stille Gebetskette

Erster Deutschkurs**Freiwillige Helfer gesucht**

Seit Oktober gibt es erste Deutschkurse in unserem Ort. Einen Kurs, in dem fünf bis zehn Männer lernen und einen weiteren Kurs, an dem vor allem Mütter mit ihren Kindern, aber auch einige Väter teilnehmen.

Die Teilnehmer kommen aus Bernsbach, Grünhain und der Sonnenleithe. Insgesamt sind vier Termine am Vormittag und einer am Nachmittag. Geleitet wird der Kurs von Freiwilligen. Einige gehören den Kirchgemeinden des Ortes an, andere nicht. Gemein ist ihnen das Anliegen, den asylsuchenden Mitmenschen zu helfen, in unserem Land, in der Gesellschaft, in der Sprache und im Ort anzukommen. Einer von diesen ehrenamtlichen „Lehrern“ hat selbst erlebt, was nur noch einige vom eigenen Erleben her kennen: Nur mit dem Nötigsten aus der Heimat zu fliehen und von Fremden aufgenommen zu werden – damals als in unserem Land Krieg herrschte. Es ist ein erstes Kennenlernen der Sprache und das führt sie hoffentlich gut vorbereitet zu einem weiteren, offiziellen Integrationskurs hin. Eines ist jedoch ganz deutlich: Fast alle von diesen Menschen sind gewillt, etwas zu lernen – Sprache und Kultur. Fast alle sind gewillt, sich einzubringen, zu arbeiten und das Ihre zu tun, um hier anzukommen. Aber ebenso deutlich ist: Sie brauchen Menschen, die den Kontakt wagen. Die sich selbst ein Bild machen und die Mühe, ihre Geschichte zu hören, sich einzufühlen und einen Weg mit ihnen zu gehen.

Und so suchen wir:

Menschen, die diese Deutsch-Kurs-Arbeit unterstützen. Schon einmal in der Woche – oder auch aller zwei Wochen kann eine Hilfe sein. Insgesamt sind es vier Termine am Vormittag (jeweils 10.00 – 11.30 Uhr) und einer am Nachmittag (16.00 – 17.30 Uhr).

Menschen, die den Kontakt zu diesen Menschen pflegen, Zeit mit ihnen verbringen.

Menschen, die in verantwortlichen Positionen in Firmen etwas Neues, die ungewohnte Wege wagen und Praktika o.ä. anbieten, um Menschen für diesen oder jenen Arbeitszweig zu gewinnen. Interessenten können sich melden bei: Sebastian Mann, per Tel.: 03774-63922 oder per Mail: sebastian.mann@emk.de.

Sebastian Mann, im Namen aller freiwilligen Helfer

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5****So., 17.04.**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 20.04.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 24.04.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 01.05.

Landesmusikfest Zwickau

Mo., 02.05.

15.00 Uhr Frauenstunde

Do., 05.05.

09.30 Uhr Familientag

So., 08.05.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 15.05.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 18.05.

19.00 Uhr Bibelstunde

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379

So., 17.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 21.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

So., 24.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mi., 27.04.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 28.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Fr., 29.04.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

Sa., 01.05.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Änderungen vorbehalten!

Glückwünsche

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Grünhain**

20.04.	Herrn Fredo Bach	80 Jahre
23.04.	Herrn Kurt Hübschmann	85 Jahre
25.04.	Herrn Heinrich Ficker	80 Jahre
28.04.	Herrn Lothar Fröhlich	80 Jahre
02.05.	Frau Marianne Demmler	80 Jahre
03.05.	Frau Hanna Mehlhorn	85 Jahre

im Stadtteil Beierfeld

20.04.	Frau Helga Pilz	80 Jahre
12.05.	Frau Lotte Allmannsberger	90 Jahre
18.05.	Frau Ruth Rudolph	85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 60. Hochzeitstag feiern****in Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld**

am 12.05.

Frau Erika und Herr Harry Hahn

Am 19.05.

Frau Anneliese und Herr Max Baumann

Den 55. Hochzeitstag feiern**in Grünhain-Beierfeld ST Waschleithe**

am 08.04.

Frau Gislinde und Herr Rudi Schubert

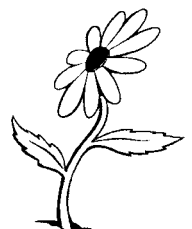
in Grünhain-Beierfeld ST Grünhain

am 22.04.

Frau Käthe und Herr Fredo Bach

am 19.05.

Frau Monika und Herr Roland Voigt



am 20.05.

Frau Gudrun und Herr Peter Hoy

in Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld

am 29.04.

Frau Helga und Herr Lothar Schürer

am 10.05.

Frau Ruth und Herr Lothar Hahn

am 20.05.

Frau Ingeborg und Herr Eberhard Körner

Den 50. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld Waschleithe

am 23.04.

Frau Gertraude und Herr Heinz Postler

in Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld

am 14.05.

Frau Hanna und Herr Dietmar Stiehler

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Allgemeine Termine

Entsorgungskalender April/Mai 2016

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
26.04./10.05.	29.04./13.05.	26.04./10.05.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
25.04./09.05.	25.04./09.05.	25.04./09.05.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
09.05.	26.04.	09.05.

Großwohnanlagen:
19.04./03.05./17.05.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
19.04./26.04./03.05./ 10.05./17.05.	21.04./28.04./ Sa., 07.05./ 12.05./19.05.	19.04./26.04./ 03.05./10.05./ 17.05.

Verkaufs- und Ausgabestellen

	Restabfallsack	Sperrabfall- karte	Gelbe Säcke
Otto-Shop Lang, Hospitalgasse 4, ST Grünhain	ja	ja	nein

Postfiliale, August- Bebel-Str. 98, ST Beierfeld	ja	ja	nein
Schreib- und Spiel- waren Nestmann, August-Bebel- Str. 83, ST Beierfeld	ja	ja	ja

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheke
16.04.2016	Land-Apotheke, Breitenbrunn
17.04.2016	Land-Apotheke, Breitenbrunn
18.04.2016	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
19.04.2016	Land-Apotheke, Breitenbrunn
20.04.2016	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
21.04.2016	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
22.04.2016	Markt-Apotheke, Elterlein
23.04.2016	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
24.04.2016	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
25.04.2016	Rosen-Apotheke, Raschau
26.04.2016	Löwen-Apotheke, Zwönitz
27.04.2016	Löwen-Apotheke, Zwönitz
28.04.2016	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
29.04.2016	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
30.04.2016	Markt-Apotheke, Elterlein
01.05.2016	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
02.05.2016	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.05.2016	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
04.05.2016	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
05.05.2016	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
06.05.2016	Land-Apotheke, Breitenbrunn
07.05.2016	Rosen-Apotheke, Raschau
08.05.2016	Rosen-Apotheke, Raschau
09.05.2016	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
10.05.2016	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.05.2016	Markt-Apotheke, Elterlein
12.05.2016	Rosen-Apotheke, Raschau
13.05.2016	Stadt-Apotheke, Zwönitz
14.05.2016	Land-Apotheke, Breitenbrunn
15.05.2016	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
16.05.2016	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.05.2016	Löwen-Apotheke, Zwönitz
18.05.2016	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
19.05.2016	Adler-Apotheke, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste**23.04./24.04.2016**

DM Müller, Petra, Tel. 03774 22325

30.04./01.05.2016

Dr. Trommler, Birgit, Tel. 03774/23215

05.05./06.05.2016

DM Zabel, Renate, Tel. 03773/883136

07.05./08.05.2016

GS Schürer, Detlef, Tel. 03774/81048 oder 0172/9510383

14.05./15.05.2016

DS Richter, Renate, Tel. 03773/883134 oder 0151/20425901

16.05./17.05.2016

DS Frohburg, Sabine, Tel. 03774/61197

Tierärztliche Bereitschaftsdienste**bis 22.04.**

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71/8 37 12 29

22.04. – 29.04.

TÄ Brabant, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/01 73 39 15

29.04. – 06.05.DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87
(nur Kleintiere)**06.05. – 13.05.**

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/8 24 94 79

13.05. – 20.05.

TÄ Brabant, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/01 73 39 15

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Rathaus geschlossenWir bitten zu beachten, dass am **Freitag, dem 6. Mai 2016**, das Rathaus geschlossen bleibt.**Was sonst noch interessiert****Familienausflug mit dem Oldtimer**

Klassische Fahrzeuge sind hier zu Lande so beliebt wie nie zuvor. Zu Beginn des Jahres 2016 waren beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg demnach 388.120 Fahrzeuge gemeldet, die ein Historienkennzeichen tragen. Gegenüber dem Jahr 2015 bedeutet dies eine Steigerung von elf Prozent. Fahrzeuge, die eine Zulassung mit einem H-Kennzeichen haben, haben vom Tag der ersten Zulassung an gerechnet mehr als 30 Jahre auf der Karosserie. Klar, dass, wer ein solches automobiles Schätzchen sein Eigen nennt, es auch ausführen möchte – am liebsten mit Kind und Kegel. Doch wie sieht es mit der Sicherungspflicht von Kindern in klassischen Fahrzeugen aus?

Vorschriften schränken die Mitnahme von Kindern ein

Wer im Automobil mitunter Kinder mitnehmen möchte, wird zweifelsohne von den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt. Das ist nicht nur bei in die Jahre gekommenen Autos so. Abgesehen davon, dass so manches klassische Automobil nicht als Transportmittel für Kinder taugt und Sicherheit Vorrang haben sollte. Sicherheitseinrichtungen wie Antiblockiersystem, elektronisches Stabilitätsprogramm und weitere der Sicherheit dienende Fahrerassistenzsysteme sucht man in klassischen Fahrzeugen vergebens.

Oldtimer oft ohne Sicherheitsgurte

Auch fehlen in so manchem klassischen Automobil die Sicherheitsgurte für die Rücksitze. Mancher ganz alter Oldie hat noch nicht einmal Gurte auf den vorderen Plätzen. „Doch Anschnallmöglichkeiten sind gerade für Kinder unter Sicherheitsgesichtspunkten unabdingbar“, weiß Lothar Wech, Experte für Fahrzeugsicherheit beim TÜV Süd in München. Die Folgen könnten fatal sein: Da es keinen Kindersitz und keine Sitzerrhöhung mit Zulassung gebe, die nicht den Fahrzeuggurt mitbenutzen, sollten keine Kinder auf gurtlosen Plätzen mitfahren. Hier gibt es entsprechende gesetzliche Regelungen.

Gurnachrüstung manchmal möglich

Manche Oldtimer müssen aus Gründen ihres Alters keine Gurte haben. Bis in die 1960er-Jahre waren nach Angaben des TÜV Süd noch nicht einmal Befestigungsgewinde vorgesehen. Auf Gurte auf den Rücksitzen oder eine Montagemöglichkeit mussten die Käufer sogar noch länger warten. Und dennoch können Rückhaltesysteme oft nachgerüstet werden. Wieder andere klassische Personenkraftwagen haben Statikgurte, die über keinen Aufroller verfügen. Für diesen Fall gilt Ähnliches. Manchmal können Automatikgurte nachträglich eingebaut werden. Wer sich nun fragt, ob dies eine Auswirkung auf die Zulassung mit H-Kennzeichen hat, der kann beruhigt werden. Eine solche Veränderung des Originalzustands ist nach Angaben der Prüforganisation für die Zulassung als Oldtimer mit H-Kennzeichen nicht hinderlich.

Sicherung auf dem Vordersitz

Gibt es im Fond keine Dreipunktgurte, bleibt für die sachgerechte Sicherung von Kindern nur der Beifahrersitz. Hier ist die Voraussetzung natürlich, dass dort ein entsprechender Sicherheitsgurt vorhanden sein muss, der die Montage erlaubt. Dann allerdings sollte jedoch auf dem Rücksitz dahinter niemand Platz nehmen. „Bei einem Unfall würde diese Person sonst ungebremsst nach vorn geschleudert und könnte das Kind auf dem Beifahrersitz verletzen“, so der Hinweis des TÜV-Experten Lothar Wech.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)

Gelegenheits- und Familienanzeigen

sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten.



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 0 37 74 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 01 70 / 3 81 40 98

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe



Alterswohnsitz
Gut Förstel

- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer
Jugendweihe
möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer
Konfirmation
bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn auch im Namen unsere Eltern recht herzlich.
*Max Mustermann Klaus Muster
Maria Mustermann Paul Muster
Cony Beispiel*
Ort, Pfingsten 2015

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt.

Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.

Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Sie möchten **Anzeigen für Familienereignisse**

wie z. B. Geburt Verlobung Hochzeit Danksagungen (Silberne/Goldene Hochzeit oder Geburtstag, Schulanfang, Konfirmation/Jugendweihe) etc. aufgeben?

Kontakt: Telefon: (03 76 00) 36 75 / Fax: (03 76 00) 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de

Ihr Secundo-Verlag in Neumark



Immer erreichbar ☎ (03 771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03 772) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03 771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03 771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03 774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
- 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Neues Auto?

Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot und überzeugen
Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensfrau

Andrea Börner

Tel. 03774 36792
andrea.boerner@HUKvm.de
Bernsbacher Str. 16
08344 Grünhain-Beierfeld
Di 18 – 20 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Eva Hähnel

Versicherungsfachfrau
Tel. 03771 257657
eva.haehnel@HUKvm.de
Wettinerstr. 42
08280 Aue
Mo – Fr 9:00 – 12:30
Mo 14:00 – 16:00
Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr

Am besten, Sie informieren sich
gleich. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann

Thomas Mosch

Tel. 03774 62907
thomas.mosch@HUKvm.de
Beierfelder Str. 6
08315 Lauter-Bernsbach
Mo, Do 18:00 – 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Frank Reinhold

Tel. 03774 1764707
frank.reinhold@HUKvm.de
Erlaer Str. 19
08340 Schwarzenberg
Altstadt
Mo – Mi 9 – 13, Mo 14 – 18
Di 14 – 19
Do 9 – 15 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

TERBAfloor

Balkonsanierung Jung

Walddorfer Ring 9
08428 Langenbernsdorf
OT Trünzig

Telefon: 03 66 08 / 901 69

Mobil: 01 73 / 382 59 12

Mail: info@terbafloor.de

Web: www.terbafloor.de

Balkon

oder

Terrasse

undicht?

**Wir dichten ab
– dauerhaft –**

Reisefräume

www.packdiekoffer.de



Jetzt bis zum
06.05.2016
buchen & 50 EUR
Bordguthaben
sichern!

New York mit Bahamas

Mit Tui Mein Schiff 6 // 15. bis 27.09.2017

inkl.: Bustransfer, Flug ab/an Frankfurt, 11 Nächte
Kreuzfahrt, „Premium Alles Inklusive“, Reisebegleitung

Besuchen Sie unseren Infoabend am 03.05.2016!

Nähere Informationen erhalten Sie gern von
unserem Reisefräume Team Beierfeld.

Mein Schiff



Waschleithner Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 - 5052560, spiegelwald@packdiekoffer.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774 / 36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 / 76 16 31 • Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Hausflohmarkt

am 21.05.2016 ab 9 Uhr
Am Moosbach 13 in Grünhain

Verkauft werden Wohnaccessoires, Porzellan, Werkzeuge, Bücher für Groß und Klein, Kinderspielsachen und Bastelartikel, Glaswaren, Trödel, erzgebirgische Weihnachtsdeko und noch etliches mehr.